

## Kinder erforschen den Saufangweiher

### Projekt „Unsere Stadt“ der Kita St. Josef wird fortgesetzt

Weiter geht es mit dem Thema „Lebensumfeld der Kinder“, das die kath. Kita St. Josef in Bildstock seit Mai mit viel Herzblut verfolgt. Viola und Felix, die Expert\*innen der Mondgruppe, haben sich begeistert für das Thema Saufangweiher entschieden. „Wir haben uns im Morgenkreis intensiv mit dem Weiher beschäftigt – und die Kinder hatten viele Fragen!“, berichtet Stefanie Dietrich, Erzieherin der Mondgruppe. Von „Warum heißt der Saufangweiher eigentlich Saufangweiher?“ über „Welche Tiere leben dort?“ bis hin zu „Gibt’s da eigentlich Haie?“ reichte der Wissensdurst der Kinder. Die Erzieherinnen Stefanie Dietrich und Laura Altmeyer ermöglichten den Kindern mit unterschiedlichen pädagogischen Angeboten, die Antworten zu finden. „Wir haben Bücher über Tiere und Pflanzen in Seen angesehen, Lieder über Seetiere gesungen, zahlreiche Experimente mit Wasser durchgeführt und natürlich Ausflüge zum Weiher unternommen.“, führt Laura Altmeyer aus und setzt schmunzelnd nach: "Die Ausflüge haben den Kindern natürlich am besten gefallen."



Jürgen Fellenzer, Vorsitzender des Angelsportvereins, der für die Instandhaltung des Landschaftsschutzgebiets Saufangweiher verantwortlich ist, war ein gerngesehener Gast am Elternaktionstag, den die Kinder der Mondgruppe mit ihren Familien natürlich am Saufangweiher verbrachten. Der ASV arbeitet intensiv daran, den Saufangweiher attraktiv zu machen und die Anlage zu pflegen. Ohne Spenden und das hohe ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder wäre diese Mam

mutaufgabe nicht zu stemmen. Jürgen Fellenzer konnte selbstverständlich auch klären, woher der Name des Saufangweiher kommt: Auf dem Gebiet, auf dem heute der Saufangweiher liegt, lebten früher zahlreiche Wildschweine. Auf diese geht vermutlich der Name zurück.

Die Tierwelt des Sees begeisterte die Kinder sehr: Enten, die größere Strecken tauchen konnten, waren tagelang Gesprächsthema in der Gruppe. Und auch die Tierwelt im See selbst bot einiges an Überraschungen. Gibt es denn nun Haie im Saufangweiher? Nein, aber ein Tier, das mindestens genauso imposant ist: der Saufangweiher beherbergt einen riesengroßen Wels! Und nun wissen die Kinder auch, was einen Wels ausmacht: eine Länge von bis zu 2,60m, ein Gewicht bis zu 100 kg und ein großes Maul mit langen Fortsätzen, den Barteln, sorgten bei den Kindern für Aufmerksamkeit – bei den Ausflügen zeigte er sich jedoch leider nicht.



„Wir sind gespannt, wohin die Reise bei unserem Projekt noch gehen wird!“, berichtet Laura Altmeyer. „Das Interesse an Wasser war bei den Kindern sehr stark. In der nächsten Zeit werden wir nun gemeinsam herausfinden, woher das Wasser für den Saufangweiher eigentlich kommt und welchen Weg es nimmt.“ Und Stefanie Dietrich ergänzt: „Vom Regentropfen bis zum Wasserwerk haben wir viele Möglichkeiten, den Kindern ein abwechslungsreiches Lernspektrum zu bieten.“